

WELTPREMIERE: Leander Haußmanns STASIKOMÖDIE begeistert Berlin Vier Deutsche Filmpreis-Nominierungen für den Abschluss der DDR-Trilogie



v.l.n.r.: Christoph Müller und Martin Moszkowicz (Constantin Film), David Kross, Veronika Grob (Medienboard Berlin-Brandenburg), Leander Haußmann, Nico Hofmann (UFA), Tobias Timme, Sebastian Werninger und Matthias Adler (alle UFA Fiction) / © Constantin Film Verleih/ Gerald Matzka

Potsdam, 13. Mai 2022: Gestern Abend feierte **Leander Haußmanns STASIKOMÖDIE** Weltpremiere im Berliner Delphi Filmpalast. **Henry Hübchen, David Kross, Antonia Bill, Tom Schilling, Margarita Broich, Detlev Buck, Steffi Kühnert** und **Bernd Stegemann** präsentierten sich der Presse und den Fans gemeinsam mit Regisseur und Drehbuchautor **Leander Haußmann** in bester Laune auf dem orangenen Teppich und gaben Interviews.

Sebastian Werninger, Produzent und Geschäftsführer UFA Fiction: „Wir freuen uns sehr, dass wir einen so schönen Abend mit vollem Kino und mit begeisterten und herzlich lachenden Zuschauer:innen genießen konnten. Es wurde mal wieder Zeit für so ein fantastisches Kinoerlebnis! Wir sind stolz auf unseren Film, der nicht nur durch seinen ganz besonderen Cast glänzt, sondern auch durch einen Charme und Witz, den auf diese Art und Weise nur Leander Haußmann auf die Kinoleinwand zaubern kann.“

Haußmanns köstlicher Kinospaß mit Tiefgang begeisterte das bunte Premierenpublikum und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Auf der Bühne wurde im Anschluss an die Weltpremiere ein stolzes Filmteam um die Produzenten **Sebastian Werninger** (UFA Fiction), **Christoph Müller** (Constantin Film), die ausführenden Produzenten **Tobias Timme** und **Matthias Adler** (beide UFA Fiction), Co-Producerin **Lydia Elmer** sowie die Executive Producer **Nico Hofmann** (UFA) und **Martin Moszkowicz** (Constantin Film) mit großem Jubel gefeiert.

Unter das Premierenpublikum mischten sich zahlreiche weitere prominente Gäste wie die Theaterlegende **Frank Castorf** und **Claus Peymann**, Regisseur **Philipp Stölzl**, Autor und Musiker **Sven Regener**, Schauspieler und ROMY-Gewinner **Philipp Hochmair**, Schauspieler und Fotograf **Manuel Cortez**, die ehemalige Oppositionelle und Bürgerrechtlerin **Ulrike Poppe** sowie **Roland Jahn**, Dissident, SED-Gegner, Bürgerrechtler und letzter Leiter der Stasiunterlagenbehörde (BStU).

Am gleichen Tag wurde **Leander Haußmanns STASIKOMÖDIE** vierfach für den Deutschen Filmpreis nominiert: Henry Hübchen als bester Nebendarsteller, Lothar Holler für bestes Szenenbild, Janina Brinkmann für bestes Kostümbild sowie Denis Behnke für beste visuelle Effekte.



v.l.n.r: Elise Brehmer, Margarita Broich, Leander Haußmann, David Kross, Antonia Bill, Henry Hübchen, Tom Schilling, Steffi Kühnert und Detlev Buck / © Constantin Film Verleih/ Gerald Matzka

Zum Inhalt:

Berlin, heute: Auf Drängen seiner Freunde, seiner Frau, Kinder und Enkel hatte sich Ludger Fuchs (Jörg Schüttauf) entschlossen, Einsicht in seine Stasi-Akte zu beantragen. Heute ist er ein prominenter, ja, populärer Romanautor, gestern war er ein Held des Widerstandes der DDR; er stand also zwangsläufig unter Beobachtung der Staatssicherheit. Stolz präsentiert Ludger seiner versammelten Familie die dicke Akte. Alles hat die Stasi dokumentiert und kommentiert: seine Wohnung, seine Katze, selbst Szenen mit seiner Frau Corinna (Margarita Broich) im Ehebett... Aber dann: „Was ist denn das?!“ Ein zerrissener und wieder zusammengeklebter Brief, sehr detailliert, sehr intim... Also von Corinna war der bestimmt nicht, und Corinna will es jetzt genau wissen. Ludger wiegelt ab: „Das war doch vor Deiner Zeit...“ Aber es ist zwecklos, die Stasi hat alles genau dokumentiert. Wütend packt Ludger seine Akte zusammen und entflieht vor dem inzwischen handfest und laut gewordenen Ehestreit nach draußen. Vor dem Haus zündet er sich eine Zigarette an und bläst den Rauch nachdenklich in die Sonne. Und er erinnert sich an den jungen Mann (David Kross), den die Stasi einst angeworben hatte, um in die Bohème des Prenzlauer Bergs einzutauchen, sie auszukundschaften und zu zersetzen. Und wie ihm das Leben dort sofort so sehr gefallen hatte: die Freiheit, die Frauen (und nicht nur eine!), dass er schon bald seinen Auftrag vergessen hatte...

Für den Kinofilm versammelt der preisgekrönte Regisseur und Drehbuchautor einen bis in die Nebenrollen prominent und pointiert besetzten Cast vor der Kamera: **David Kross** bzw. **Jörg Schüttauf** als blauäugiger Stasi-Spitzel Ludger, **Antonia Bill** bzw. **Margarita Broich** als unterschätzte Ehefrau Corinna, **Deleila Piasko** als Hippie-Amazone Natalie, **Henry Hübchen** als dauerqualmender und süffelnder Stasi Offizier, **Detlev Buck** als überambitionierter Ordnungspolizist in Ost-West-Dauerschleife, **Alexander Scheer** als Drag-Queen und Love Interest von Barkeeper **Karsten Speck**, **Tom Schilling** als neugieriger Herr Dietrich u.v.m.

Produzenten von **Leander Haußmanns STASIKOMÖDIE** sind Sebastian Werninger (UFA Fiction) und Herman Weigel. Christoph Müller (Constantin Film) fungiert als Co-Produzent. Ausführende Produzenten sind Tobias Timme (UFA Fiction) und Matthias Adler (UFA Fiction). Executive Producer sind Nico Hofmann (UFA) und Martin Moszkowicz (Constantin Film), Co-Producerin ist Lydia Elmer. Gefördert wurde der Film vom Medienboard Berlin-Brandenburg, der Mitteldeutschen Medienförderung MDM, der Filmförderungsanstalt FFA und dem Deutschen Filmförderfonds DFFF.

Unter <https://presse.constantin.film> steht Ihnen Bild- und Pressematerial zum Download zur Verfügung.

PRESSE MITTEILUNG

UFAFICTION

A *Fremantle* Company

Pressekontakte:

UFA FICTION

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
Tel.: +49 331 70 60 379
janine.friedrich@ufa.de

Christina Graf
Manager Public Relations
Tel.: +49 331 70 60 375
christina.graf@ufa.de

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production